

Bitte zurücksenden an:

Bezirk Oberfranken
Sozialverwaltung
Postfach 10 11 52
95411 Bayreuth

Antrag auf Fahrtkostenerstattung (Leistungen zur Mobilitätshilfe bzw. Behindertenfahrdienst)

Angaben zur leistungsberechtigten Person

Nachname, Vorname	
Geburtsdatum	
Telefon (optional)	
Fahrtkostenabrechnung für (bitte Monat und Jahr eintragen)	

Bei Beförderung durch einen Beförderungsdienst

Bitte die Rechnung im Original oder Kopie beifügen!

Bei Erhalt einer monatlichen Pauschale

Bei privaten Fahrten sind dem Formular sämtliche Belege der Fahrten beizufügen. Diese müssen zwingend den Namen der teilnahmeberechtigten Person, das Datum der Fahrt, die Anzahl der gefahrenen Kilometer, den Fahrpreis, den Zweck der Fahrt, die Unterschrift des Fahrers sowie einen Firmenstempel bzw. Name und Anschrift des Leistungsanbieters beinhalten!

Hier bitte zusätzlich die dem Formular beigefügte Tabelle vollständig ausfüllen und bis spätestens 10. des Folgemonats beim Bezirk Oberfranken einreichen!

Bei gewerblichen Fahrten bitte die Belege bzw. die Rechnung in original oder in Kopie beifügen!

Angaben zur Bankverbindung

Bitte um Überweisung des Erstattungsbetrages auf

mein bekanntes Konto

folgendes Konto:

Name des Kontoinhabers	
IBAN	

Hinweise und Erklärungen

Ich erkläre, dass ich die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und nichts verschwiegen worden ist. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können und zu Unrecht erhaltene Sozialleistungen zurückzuzahlen sind.

Zudem verpflichte ich mich, sämtliche Änderung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse unaufgefordert dem Bezirk Oberfranken mitzuteilen.

Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei Ausgaben (nicht jedoch bei Einnahmen) Verwendungszweck und Empfänger / in einer Überweisung (nicht aber deren Höhe) geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung) handelt. Dies sind Angaben über die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, ferner genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten sowie Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname: _____ geb. _____ Fahrtkostenabrechnung Monat- _____ /20 _____

Nr.	Datum	Fahrtstrecke/Zweck	Gefahrene km	Fahrpreis/Entschädigung in €	Beförderer: Name, Anschrift, Unterschrift
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:
		Fahrtstrecke (von- nach):			Name, Vorname:
		Zweck:			PLZ, Ort, Straße:
					Unterschrift Fahrer:

Hinweis: Die Einnahmen aus der Beförderungsleistungen können steuerliche Einnahmen sein.

Hinweise gemäß Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlicher i. S. d. DSGVO:

Bezirk Oberfranken
Cottenbacher Straße 23
95445 Bayreuth
Telefon: 0921 7846-0
E-Mail: datenschutz@bezirk-oberfranken.de

Die von Ihnen gem. § 67a SGB X erhobenen Daten sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Gewährung der beantragten Leistung vorliegen (§ 60 Abs. 1 SGB I). Bei fehlender Mitwirkung kann ohne weitere Ermittlungen die Leistung bis zur Nachholung ganz oder teilweise versagt oder entzogen werden (§ 66 SGB I).

Die Datenverarbeitung und -nutzung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 67 ff. SGB X i.V.m. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a), c) und e), Abs. 2 und 3, Art. 9 Abs. 2 Buchst. a) DSGVO.

Ihre Daten können vom Bezirk Oberfranken im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung gem. §§ 67d ff SGB X an Dritte übermittelt werden, z. B. an andere Sozialleistungsträger i. S. d. § 35 SGB I, Gerichte, Strafverfolgungsbehörden, Haftpflichtversicherungen sowie entsprechende Stellen in anderen EU-Ländern. Die Daten werden auch für statistische Zwecke verwendet (§§ 121 ff. SGB XII).

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben (Art. 17 DSGVO, § 84 SGB X) für die Abwicklung der Leistungsansprüche sowie möglicher Erstattungs- und Regressansprüche erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO, § 83 SGB X).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO, § 84 SGB X).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO, § 84 SGB X). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, stehen Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Bezirk Oberfranken, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die Datenschutzbeauftragte des Bezirks Oberfranken erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0921 7846-3400 oder über folgende E-Mail-Adresse: datenschutz@bezirk-oberfranken.de

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Postfach 22 12 19, 80502 München (E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).